

Am *iFine*? Yes, you are.

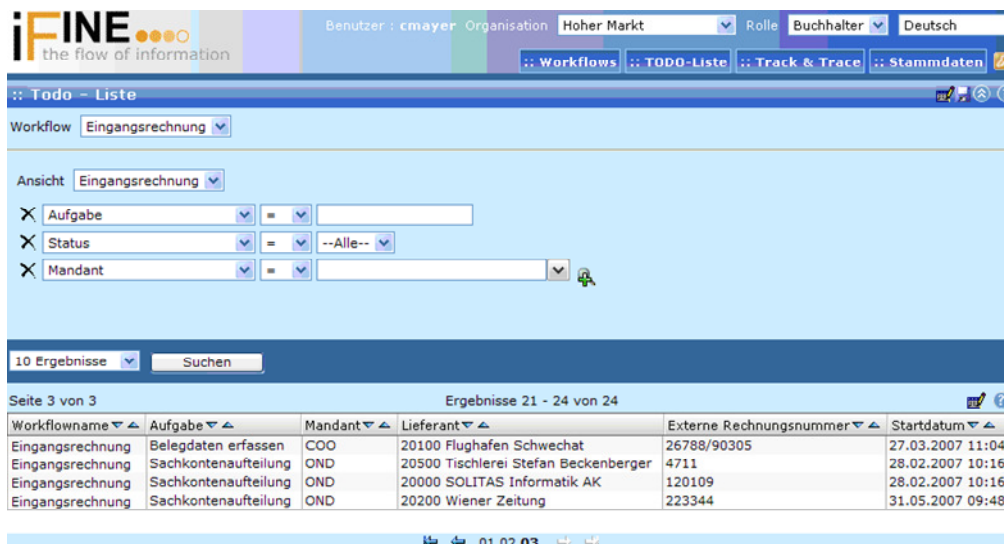


**Verschaffen Sie sich Überblick! Die Business-Software iFine sorgt für klare Sicht auf Arbeitsabläufe und stellt gleichzeitig deren Durchführung sicher. Damit morgen kein Dokument mehr „einfach liegen bleibt“.**

Dass sich Unternehmen und Märkte heute rasanter denn je entwickeln und verändern, ist längst kein Geheimnis mehr: Die meisten Betriebe spüren wachsende Anforderungen, die aufgrund neuer ökonomischer Rahmenbedingungen entstehen, ohnehin am eigenen Leib. In einer Gesellschaft, deren Credo „Vernetzung“ heißt, gewinnt der Stellenwert unternehmensinterner und -externer Kommunikation enorm an Relevanz. Wo alltägliche Geschäftsprozesse keiner transparenten Struktur unterliegen und die Aufgabengebiete von Mitarbeitern nicht klar definiert sind, fehlt es meist an Effizienz und raschem Reaktionsvermögen. Prozess-Schemata sollten möglichst schnell kommuniziert und ohne Umwege oder Stehzeiten ausgeführt werden. Speziell gilt dies, wenn es sich um die Implementierung neuer oder modifizierter Abläufe handelt.

Die intelligente Prozessmanagement-Software *iFine* (**Information Flow In Networked Environments**), die von den österreichischen IT-Unternehmen coorum und ondot in Kooperation entwickelt wurde\*, setzt genau hier an: Sie definiert Abläufe und Aktivitäten innerhalb eines Unternehmens zum Beispiel **auf Basis von Dokumenten** und dem Weg, den sie im Betrieb durchlaufen. Ein höchst praktikabler Ansatz, da die Mehrheit aller Schriftstücke heute ohnedies bereits in digitaler Form vorliegt.

Weil die konsequente Einhaltung von festgelegten Prozessen große Bedeutung für die Wertschöpfung eines Unternehmens besitzt, arbeitet *iFine* mit anwenderfreundlichen **ToDo-Listen** für sämtliche Mitarbeiter.



Registriert die Software nun ein neu eingetroffenes Dokument - beispielsweise die Rechnung eines Lieferanten - wird augenblicklich ein neuer Prozess in Gang gesetzt. iFine erkennt aufgrund der definierten und gespeicherten Ablauf-Schablonen automatisch, welche Mitarbeiter (oder Abteilungen) in welcher chronologischen Abfolge welche Aufgaben zu erledigen haben.

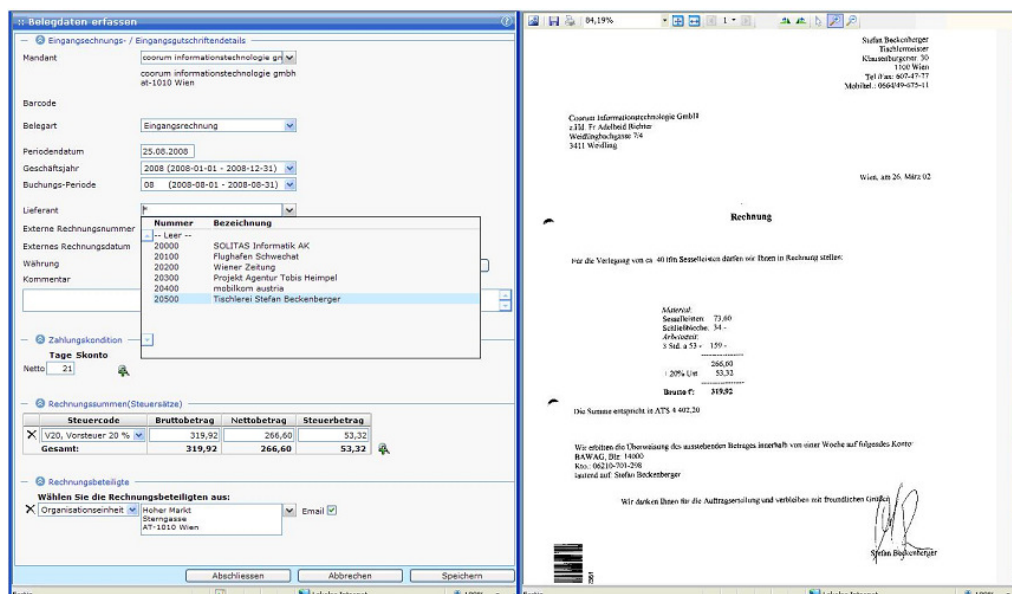
Die Betroffenen erhalten umgehend eine Nachricht und können innerhalb ihres *iFine*-Fensters am Desktop nachsehen, was zu tun ist beziehungsweise bis wann der jeweilige Arbeitsschritt abgeschlossen sein muss. Ein kurzer Mausklick - schon stehen alle notwendigen Dokumente elektronisch zur Verfügung, ohne dass andere EDV-Programme

\* Aufbauend auf der Microsoft.Net-Architektur und WF (Windows Workflow Foundation).

erst mühselig geöffnet werden müssen. Bei Überschreitung der vorgesehenen Durchlaufzeit aktiviert *iFine* einen **Alarmmodus**, wodurch sich eine termingerechte Durchführung von Aufgaben praktisch zur selbstverständlichen Vorgehensweise entwickelt.

Um **wertvolle Zeit** zu **sparen**, können in *iFine* Geschäftsschritte, die in der Vergangenheit seriell ausgeführt wurden, nun parallel bearbeitet werden. Denn je öfter sich Mitarbeiter simultan mit Projekten beschäftigen, desto größer fällt natürlich die Multiplikatorwirkung aus.

Jedes Unternehmen setzt unterschiedliche Software-Pakete - zum Beispiel ERP-System, Groupware, elektronisches Archiv - ein. Das Ziel von *iFine* ist die **Integration** der dort gesammelten, prozessrelevanten Daten in den gesteuerten Ablauf.



Ein weiterer wesentlicher Vorteil, den der Einsatz von *iFine* mit sich bringt, besteht in einer durchgängigen **Transparenz der Prozesse**. Abläufe, getroffene Entscheidungen und „Aufenthaltssorte“ von Dokumenten bleiben für alle Beteiligten zu jedem beliebigen Zeitpunkt nachvollziehbar. Ein innovatives Track&Trace-System ermöglicht es, im Handumdrehen den Status und alle wesentlichen Informationen zu einem bestimmten Prozess abzurufen. Durch dieses **Monitoring** behält man immer den Überblick darüber, wer gegenwärtig gerade welches Dokument bearbeitet, welche Arbeitsschritte vorangegangen sind, beziehungsweise noch folgen werden. Oder wer Anträge genehmigt oder abgelehnt hat. Wird ein Dokument durch einen Mitarbeiter verändert, bleiben – aus Gründen der Reproduzierbarkeit – auch alle Vorgänger-Versionen am Server gespeichert.

Von Seite der Unternehmensführung erwünschte **Ablauf-Änderungen** (beispielsweise die Ersetzung eines bestimmten Lieferanten durch eine andere Firma) können oft nur sehr schleppend kommuniziert werden. Da sich fast immer der eine oder andere Mitarbeiter in Urlaub oder Krankenstand befindet, vergeht bis zur endgültigen Implementierung häufig viel Zeit. *iFine* behebt dieses Problem ganz automatisch, indem es de facto zur Umsetzung zwingt. Wird innerhalb des Programms festgehalten, dass ab einem bestimmten Datum ausschließlich Paketdienst B statt A beauftragt werden soll, schlägt *iFine* die Einhaltung dieser Anweisung in Folge selbständig vor.

Da *iFine* eine hundertprozentig **webbasierte Software-Lösung** ist, können Lieferanten, Kunden oder sonstige Unternehmenspartner jederzeit in den Kommunikationsprozess mit eingebunden werden. Ebenso ist die Anbindung von mobilen Clients möglich.

***iFine* hilft, Abläufe und Dokumente zu „überblicken“ - anstatt sie zu „übersehen“. Profitieren Sie davon.**